

## Impredur Klarlack 780



aromatenfrei, füllkräftig, seidenmatt, für außen und innen



### Anwendungsbereich

Für hochwertige, transparente Lackierungen, vorwiegend im Innenbereich, z. B. Türen, Zargen und Möbeln (keine Innenflächen). Auch geeignet für Lackierungen im Außenraumklima (gegen unmittelbare Bewitterung geschützt).

### Eigenschaften

- aromatenfrei
- auf Alkydharz-Basis
- für außen und innen
- seidenmatt
- strapazierfähig
- abriebfest
- mit hoher Füllkraft
- blockfest
- schnell trocknend
- leicht zu reinigen
- beständig gegen handelsübliche Reinigungsmittel
- entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, Speichel- und Schweißechtheit

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbton</b>	transparent (0100 farblos)
<b>Glanzgrad</b>	seidenmatt
<b>Werkstoffbasis</b>	Alkydharz, lösemittelbasiert
<b>VOC</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC.
<b>Flammpunkt</b>	+56 °C
<b>Dichte</b>	ca. 0,90–0,95 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verpackung</b>	375 ml, 750 ml und 3 l

## Verarbeitung

<b>Verdünnung</b>	Nicht verdünnen, da hierdurch der EU-Grenzwert gemäß VOC-Richtlinie überschritten wird.
<b>Abtönen</b>	Nicht abtönen.
<b>Verträglichkeit</b>	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.
<b>Auftrag</b>	Impredur Klarlack 780 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden.
<b>Verbrauch</b>	Ca.70–100 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Nach Gebrauch sofort mit Verdünnung AF 631 oder Pinselschnellreiniger 111.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 4 Stunden. Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.

## Deklaration

<b>Produkt-Code</b>	BSL40 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
---------------------	--

## Beschichtungsaufbau

<b>Untergrundvorbehandlung</b>	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15 % bzw. begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 %, nicht überschreiten. Vergrautes Holz bis auf die tragfähige Holzschicht entfernen. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Lackierungen gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln, grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3 beachten.
--------------------------------	--

**Innenanstriche auf Holz**

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
unbehandelte Holzbauteile und Holzwerkstoffe, innen	Impredur Klarlack 780	Impredur Klarlack 780	Impredur Klarlack 780
Holzbauteile und Holzwerkstoffe mit intaktem Lasuranstrich, innen	Schadstellen mit Impredur Klarlack 780	falls erforderlich Impredur Klarlack 780	

**Außenanstriche auf Holz im Außenraumklima (gegen unmittelbare Bewitterung geschützt) <sup>1)</sup>**

Untergründe	Imprägnierung <sup>2)</sup>	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
begrenzt maßhaltige Holzbauteile, unbehandelt: z. B. Verbretterungen mit Nut und Feder (Dachuntersichten)	Lignodur Contrabol 550	Impredur Klarlack 780	Impredur Klarlack 780	Impredur Klarlack 780
maßhaltige Holzbauteile, unbehandelt: Fenster und Türen				
maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile, mit intakter, farbloser Altlackierung	rohe Holzstellen mit Lignodur Contrabol 550	Schadstellen mit Impredur Klarlack 780		

<sup>1)</sup> Für direkt bewitterte Flächen empfehlen wir einen farbigen Systemaufbau mit Gel-Lasur 510, Flächenlasur 620 oder Dauerschutzlasur 580.

<sup>2)</sup> BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6 und 7.2.1 beachten.

**Hinweise**

- Keine Möbelinnenflächen** Die Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit Alkydharzlacken lackieren.
- Großflächige Anwendung innen** Für großflächige Anwendungen im Innenbereich (auf z. B. Decken- und Wandflächen) empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs von lösemittelbasierten Alkydharzlacken, den Einsatz wasserbasierter Systeme, z. B. Lacryl-PU Holzsigel 262, seidenmatt. Bei Bedarf steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
- Untergründe schleifen** Wir empfehlen, zwischen den einzelnen Arbeitsgängen die Flächen zu schleifen.
- Farbtonwiedergabe** Der gelbliche Eigenfarbton des Alkydharzbindemittels nimmt je nach Untergrund Einfluss auf die Farbtonwiedergabe. Die Anwendung auf unbehandeltem Holz führt in der Regel zu einer Intensivierung des Holzfarbtons.

## Hinweise

- Vergilbung der Oberfläche** Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse, z. B. Dämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen können zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Alkydharzlacken materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 26.
- Reinigung und Pflege** Zur Reinigung der lackierten Flächen ein sauberes, weiches Tuch, trocken oder feucht ohne den Einsatz von scheuernden, lösemittelhaltigen oder ätzenden Mitteln verwenden. Die Reinigung ohne starken Druck ausführen (Flächen nicht polieren). Im Vorfeld Probereinigung an unauffälliger Stelle durchführen. Nur vollständig getrocknete und abgegebundene Flächen reinigen.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeitende/Kaufende wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de